



Kaum jemand weiß, was die zwölf Sterne auf blauem Grund auf der Europafahne bedeuten!

Die meisten Befragten meinen dann es hat etwas mit zwölf Staaten der Europäischen Union zu tun. Aber es gab von Anfang an mehr Mitgliedstaaten.

Der Ursprung ist eine anderer:

Am 5. Mai 1949 wurde in London der Europarat gegründet und Paul Levi wurde Leiter der Kulturabteilung.

Levi, ein Belgier jüdischer Abstammung, hatte im Zweiten Weltkrieg

angesichts der Judenverfolgung das Gelübde abgelegt:
Wenn er den Krieg und die Nazis lebend überstehen würde, wolle er zum katholischen Glauben übertreten.
Er überlebte, wurde katholisch und bekam dadurch auch zu Maria, der Mutter Jesu, ein intensiveres Verhältnis.
1955 diskutierten nun die Vertreter des Europarats über eine gemeinsame Flagge.
Aber sämtliche Entwürfe, die mit einem Kreuz die christlichen Wurzeln Europas anzeigten, wurden von den Sozialisten und Kommunisten als zu ideologisch und zu christlich verworfen.
Eines Tages kam Levi bei einem Spaziergang an einer Grotte mit der Statue der Muttergottes vorbei.
Durch die Sonne beschienen, leuchteten die zwölf Sterne wunderschön gegen den strahlend blauen Himmel.
Da schoss ihm eine Idee durch den Kopf!
Er ging sofort zu Graf Benvenuto, dem damaligen Sekretär des Europarates, und schlug ihm vor, zwölf Sterne auf blauem Grund als Motiv für die Europafahne anzulegen. Der Graf war begeistert. Wenig später wurde der Vorschlag allgemein akzeptiert.
Hätten Sie gedacht, dass der goldene Sternenkranz Mariens die Europafahne für alle Staaten der Europäischen Union ziert?
Das **Blau** ist nicht nur die Farbe Mariens, sondern auch der Gegenwart Gottes, des Glaubens, des Vertrauens und der Treue als Antwort gläubiger Menschen.
Das **Gold** der Sterne, einem König und der Sonne angemessen, steht als Sinnbild für die Ewigkeit und als Symbol der höchsten Tugend, der Liebe, in ihrer äußersten Entfaltung.
Die **Zwölf** wird bei allen Völkern als eine Glück bringende Zahl geschätzt:
wir haben die 12 Monate des Jahres, die 12 Stunden des Tages und der Nacht.
Im jüdisch – christlichen Bereich weist die 12 als Zahl der Vollkommenheit und Vollständigkeit auf die 12 Söhne des Jakob, die 12 Stämme Israels, die 12 Apostel und schließlich das himmlische Jerusalem als unsere Zukunft mit 12 Grundsteinen und 12 Toren.
Darum trägt die Frau aus der Offenbarung des Johannes eine Krone mit 12 Sternen.
Darum sollten wir diese Deutung weiter erzählen und denken wir immer, wenn wir die Flagge sehen, an Maria.
Und wenn wir bedenken, dass diese Europafahne auf jedem Geldschein, dem Euro, abgebildet ist, ist somit die Erinnerung an Maria immer bei uns.